

Studientag des Bistums Würzburg für Realschule und Gymnasium

FIBS: E137-S/19/GYRS-2019

Leitung: Gerald Mackenrodt, StD (Gy), Bernhard Pollin, StR (RS)

Referenten: Dr. Manfred Lütz, Köln; Bernhard Pollin, Würzburg; Rudolf Hagengruber, Karlstadt; Dr. Jochen Krenz, Aschaffenburg; Ulrich Metzger-Obermeier, Karlstadt

Als Highlight für den diesjährigen Studientag konnte der bekannte Bestsellerautor, Psychiater und Theologe Dr. Manfred Lütz gewonnen werden. Manfred Lütz wird über sein Buch „Skandal der Skandale“ zur Geschichte des Christentums einen Vortrag halten.

Sein Co- Autor war der renommierte Münsteraner Kirchenhistoriker Arnold Angenendt. Lütz` Buch ist sozusagen die populärwissenschaftliche Bestsellerversion von Professor Angenendts Opus Magnum „Toleranz und Gewalt – Das Christentum zwischen Bibel und Schwert“.

Manfred Lütz will also eine breite Öffentlichkeit auf gewohnt amüsante und geistreiche Weise über weit verbreitete und tief sitzende Zerrbilder des Christentums aufklären. Gewiss, der Autor will auch unterhalten, aber eben mit wissenschaftlichem Anspruch. Lütz will echte Skandale nicht schönreden, aber er macht klar, dass das Christentum seine Glanzlichter nicht unter den Scheffel stellen sollte.

Sein Buch hilft zu verstehen, warum die europäisch-westliche Kultur wurde, was sie ist. Es soll zeigen, was wir dem Christentum verdanken und was wir wohl verlören, wenn es verschwände:

„Alle sprechen beschwörend vom christlichen Menschenbild, von christlichen Werten oder gar vom christlichen Abendland. Zugleich aber verbindet die Öffentlichkeit das Christentum mit Kreuzzügen, Hexenverfolgung und Inquisition und neuerdings mit dem Missbrauchsskandal. Wie geht das zusammen? Was also ist wirklich dran an der Skandalgeschichte des Christentums? Was sagt die neueste Forschung dazu? Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas?“ (Manfred Lütz)

Selbst erfahrene ReligionslehrerInnen können sich in Himmelspforten auf überraschende Einsichten und natürlich auf die für den Autor typischen kabarettistischen Zuspitzungen gefasst machen.

Am Mittwoch wird dann in vier Workshops die Praxis für den kompetenzorientierten Unterricht in den Fokus genommen werden. Dazu werden vier verschiedene Workshops (siehe unten) angeboten. Diese werden viermal angeboten und laufen parallel, sodass jeder Teilnehmer alle Arbeitskreise besuchen kann. Inhaltlich liegt hier der Schwerpunkt auf der Kirchengeschichte und der Digitalisierung im Religionsunterricht.

Programm und Ablauf

Dienstag, 03. Dezember

14:00 Uhr: Ankommen/Kaffee

14:30 Uhr: Mackenroth/Pollin: Begrüßung, Einführung und Organisatorisches

14:50 Uhr: Schulrat i.K. Jürgen Engel: einführende Worte und Neuigkeiten aus der Abteilung Bildung und Kultur

15. 00 Uhr: Hauptvortrag: Dr. Manfred Lütz, Köln:

Manfred Lütz` Streifzug durch die „geheime“ Geschichte des Christentums - ein kirchenhistorisches Update

16:30 Uhr: Diskussion und Fragen

18:00 Uhr: Abendessen

20:00 Uhr: Kennenlernen und gemütliches Beisammensein bei einer Weinprobe

Mittwoch, 04. Dezember

4x4 Workshops à 75 Minuten, parallel laufend, von 9:00 Uhr- 16:00 Uhr

I: Kirchengeschichte im kompetenzorientierten Religionsunterricht I

Schwerpunkt Antike bis zur frühen Neuzeit

Referent: StR (RS) Bernhard Pollin, Realschule Lohr

II. Digitalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht I

Kirchenraumpädagogik 4.0: Erstellen von mbooks im RU

Referent: StR (RS) Rudolf Hagengruber, Realschule Karlstadt

III. Kirchengeschichte im kompetenzorientierten Religionsunterricht II

Schwerpunkt Neuzeit bis zur Gegenwart

Referent: OStR Dr. Jochen Krenz, Friedrich-Dessauer-Gymnasium

IV. Digitalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht II

Apps im RU

Referent: OStR Ulrich Metzger-Obermeier, Johann- Schöner-Gymnasium

Ort: Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der MB-Dienststelle statt. Die Fahrtkosten für die staatlichen Lehrkräfte werden übernommen. Bitte nehmen Sie deshalb alle nötigen Daten zum Ausfüllen des Fahrtkostenformulars mit oder bringen Sie einen bereits vollständig ausgefüllten Reisekostenantrag mit. www.lff.bayern.de/formularcenter/reisekosten_trgeld/index.aspx